

Erledigt

## Neuer Hackintosh: Mit X299 oder doch X170/X270?

Beitrag von „b33st“ vom 30. August 2017, 22:17

Wie gesagt, ich möchte dir nichts unterstellen. Fanboy hin oder her ( Nimm's net persönlich, falls ich etwas zu nah gekommen war 😊 ).

Windows hat's verkackt ( verzeiht die Ausdrucksart ). Da gebe ich dir recht. Jahrelang hat man alle möglichen und unmöglichen Konkurrenten einfach platt gemacht, bis man gemerkt hat, dass Desktop Bereich langsam aber sicher am Aussterben ( vom mobilen Markt ganz zu schweigen, komplett verpennt ) ist. Und jetzt versucht man nach jedem Strohalm zu greifen. Selbst Linux ist jetzt plötzlich attraktiv geworden. Das ändert aber nicht die Tatsache, das Windows auf vielen unterschiedlichen Hardware läuft. Das muss man im Hinterkopf behalten wenn man Software dafür schreiben möchte/muss.

Ich weiß aus Erfahrung, dass wenn ein Kunde mit einem Problem ankommt, welches im Form von Software gelöst werden muss, die HW Angaben meistens Pflicht sind. Sprich, der gibt an, dass in seiner Firma z.B. die HP Workstations zum Einsatz kommen. So schreibt man Code, der explizit auf in den HP verkommene HW zugeschnitten/optimiert ist. Das Programm nutzt dann optimal die vorhandene Ressourcen des Systems aus. So ähnlich verhält es sich auch mit Apple. Die HW wird exklusiv für Apple von Apple ausgewählt. Ob tatsächlich auf Auswahl der HW viel Wert gelegt wird, wage ich zu bezweifeln. Ich habe Berichte gesehen, wo von horrenden Summen in die Investitionen von "schönen" Verpackungen berichtet wurde, aber keine, wo die Rede von "gut aufeinander abgestimmte" HW war. Kann aber gern was dazu lernen.

Gerade deswegen, weil Google ein Grundgerüst als Basis zur Verfügung stellt, welche auf ganzen CPU Familien von ARM laufen, finde ich es bemerkenswert. Was im Endeffekt für unterschiedliche Variationen sorgt. Wohingegen iOS "spezialisiert" bleibt. Was auch nicht schlecht sein muss ( wie man sieht ).